

# Bezirk aktuell

Ev. Jugendwerk/CVJM Bez. Marbach ■ Im Gigis 1 ■ 71711 Murr



Januar 2012

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Liebe Freunde, Unterstützer und Beter!

### Weihnachten – Jesu Birthday Party

Wir sind in der vorweihnachtlichen Zeit alle gut beschäftigt! Manch einer soll noch nicht mal alle Weihnachtsgeschenke haben und sucht noch überall nach dem Geeigneten.

Manche müssen unbedingt noch einige Plätzchen backen, damit die Verwandtschaft auch sieht, was man alles Neues ausprobiert hat.

Die letzte weihnachtliche Deko wird im und ums Haus angebracht und natürlich auch die letzte Kerze am Adventskranz angezündet.

Andere sind beschäftigt mit all den Weihnachtsfeiern, die im Kindergarten, in der Schule, in den Vereinen und in allen anderen Gruppen und Kreisen anstehen. Und wieder andere möchten möglichst noch wenigstens mal auf einen Weihnachtsmarkt gehen, während der vorweihnachtlichen Tage.

Im Radio laufen die Weihnachtslieder, die sich irgendwie jedes Jahr wiederholen und die du vielleicht schon fast nicht mehr hören kannst.

Das ist doch alles auch ein bisschen Weihnachten. Deko, Lichter, Kälte – und vielleicht gibt es sogar Schnee in diesem Jahr!

Aber wie ist das so mit Jesus? Geht's dir auch ab und zu so, dass du ihn in dieser vorweihnachtlichen Zeit vor lauter Weihnachtsstress vergisst auszupacken?

Weißt du, dass dieses ganze Fest eigentlich die Geburtstagsfeier von Jesus ist? Und dass es bei all den ganzen Events, bei allen Lichtern, bei Geschenken und Feiern um ihn geht?

### Weihnachten: Jesus das Geburtstagskind

Ja, es ist die Geburtstagsfeier von Jesus die wir feiern. Er ist es, der an Weihnachten geboren wurde. Er kam runter vom Himmel und zu uns auf die Erde. Mehr noch: Die Herrlichkeit Gottes erschien mitten hinein in unser Leben. Auch in Dein Leben und in deine Situation in der du drin steckst! Er kam, um den Ärmsten die frohe Botschaft zu bringen; um zu zeigen, dass er wirklich da ist.

Wir feiern, dass Gott uns ein riesiges Geschenk gemacht hat: Er hat seinen einzigen Sohn zu uns Menschen geschickt, damit wir kapieren, wie sehr er uns liebt.

Er kam aus der Liebe, die nur Gott haben kann. Es ist eine Liebe, die uns Menschen nicht aufgibt, die weiter hofft, wenn es nichts mehr zu hoffen gibt – und die unglaubliche Wege geht, nur um uns zu erreichen.

Weihnachten ist die größte Rettungsaktion der Weltgeschichte! Gott kam, um jeden der es möchte, ewiges Leben zu schenken und um seine Liebe zu beweisen!

### Weihnachten: Jesus das Geburtstagsgeschenk

Du bist Teil von dieser unglaublichen Geburtstagsparty. Denn du selbst bist eingeladen zu ihm. Du darfst zu seinem Geburtstag kommen.

Du darfst aus deinem Alltagsstress herauskommen. Du darfst ruhig und gelassen werden und in der Stille des Stalls neu auftanken.



Du darfst zu seiner Party kommen

und wie die Engel dich mitfreuen und mitloben, dass er dir ein so unglaubliches Geschenk gemacht hat.

Du darfst, wie die Hirten zur Krippe rennen, um Jesus zu begegnen, um ihm nahe zu sein und ihn in deinem Leben zu erleben.

Du darfst wie Hanna und Simeon hoffen und erleben: Mein Retter ist da!

Du bist von Jesus selbst eingeladen, dieses Weihnachtsgeschenk anzunehmen in deinem Leben. Schieb' Jesus nicht weg von dir oder sei nicht zu beschäftigt um ihm wirklich zu begegnen. Jesus ist das Geburtstagskind und das Geburtstagsgeschenk an dich!

Nimm das doch mit, in diesen Weihnachtstagen. Nicht die Hektik, die Feier, das Essen oder die Plätzchen sind wichtig, sondern dass er kommt, um bei dir zu sein und um dich zu beschenken - mit dem größten Geschenk dass es gibt: Deine Rettung für immer!

Deine  
Katja Keuerleber

## ★ Junge Erwachsene 18+

**Zeitlos-Termine 2012** zum  
Vormerken: Immer sonntags,  
19.30 Uhr.

**Am 12. Februar im  
Ev. Gemeindehaus in  
Murr: mit Katja Heimann**

**Thema: Dein Plan, Gottes Plan** – nähere  
Infos im nächsten Rundbrief und weitere Termine:  
21. April – 15. Juli – 30. September – 18. November.



## ★ Mitarbeitende - Jugendliche 13 – 17 Jahre

**Kaminabend für euch!**

**Do, 16.2.2012, 19.00 Uhr. Haus der  
Kinderkirche, Beilstein**

(an) Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit 13-17 Jahre (also Jungenschaften, Mädchenkreise, Jugendkreise, Jugos, offene Arbeit, Konfi-Arbeit und SBKs) laden Katja und Andi herzlich zu einem Kaminabend im Schloss ein. Dieser Abend soll dazu dienen, mit Euch in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Es gab dafür lange kein Forum, wenn überhaupt schon mal. Wir haben in den vergangenen Monaten schwer daran geschafft, die verschiedenen Formen und Sparten der Jugendarbeit zusammenzubringen und Visionen für die Zukunft zu entwickeln. Nun sind wir gut vorangekommen. Die Grundideen dieses neuen Konzeptes möchten wir Euch vorstellen und darüber ins Gespräch kommen. Ein neuer Arbeitskreis für diesen Bereich soll nächstes Jahr seine Arbeit aufnehmen. Hier sind wir noch offen für Mitstreiter. Ein geistlicher Imbiss ist an diesem Abend ebenso vorgesehen wie gemeinsames Singen, Beten, Reden.

Dieser Kaminabend funktioniert nach dem Prinzip „Bring and Share“ – mitbringen und mitspachteln. Jeder bringt etwas zu essen mit (doppelte Portion) – Salat, Kuchen, Beilagen. Die Getränke stellen wir. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend bei hoffentlich knackig-winterlichen Temperaturen (draußen!).

Da der Raum nur Platz für max. 50 Personen bietet, bitten wir um baldstmögliche Anmeldung bis 9.2.2012 über ejm-Büro: info@ejw-marbach.de.



**Ultimate-Abend  
22.6.2012, 18.00 Uhr**

Ort: bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

**Ultimate Frisbee!**

Diese Sportart ist vielfach noch unbekannt. Und das, obwohl Ultimate ein Sport ist, der wie gemacht für die Jugendarbeit ist! Ein Spiel mit simplen Regeln, schnell zu erlernen. Da das Spiel an sich körperlos ist, ist es auch für gemischte Gruppen gut spielbar.



Ralf Meeß, Jugendreferent im Bezirk Besigheim, wird an diesem Abend zu uns kommen. Verstärkung bringt er mit, denn auch wenn Ultimate sein ultimativer Sport ist, hat er Leute dabei, die es einfach „richtig drauf haben“. Und zwar Bundesliga-Spieler der „Cultimaters“ aus den Ultimate-Hochburgen rund um Bietigheim.

Eingeladen sind einzelne Jugendliche wie Jugendgruppen, Mädchenkreise und Jungenschaften. Aber: am schönsten ist es doch, Ihr kommt als ganze Gruppe!

Euch erwarten: Kurze Einführung ins Spiel, Tricks, Spiele, Matches, ein bisschen Training. Aber vor allem viel Spielspaß!

Anmeldung – ob einzeln oder als Gruppe – bitte bis 15.6.2012 an info@ejw-marbach.de Wir bitten um Anmeldung übers ejm-Büro: info@ejw-marbach.de.

## ★ Jugos im Bezirk

**Exit-Jugo** am Sonntag, 18.

Dezember um 18 Uhr im Martin-Luther-Haus in Marbach



**Spätgottesdienst für  
Jugendliche und Junggebliebene in der St.-Anna-Kirche in Beilstein am Heiligen Abend, 24. Dezember**

um 23.00 Uhr

**JUGO - Es lohnt sich!**

**Samstag 21.1. 19.00 Uhr im Ev.  
Gemeindehaus in Auenstein**

... und einen freundlichen JugoNet-Flyer mit allen Jugos im Jahr 2012 legen wir diesem Rundbrief bei.



## ★ Seminare, Termine ABSTATTER MÄNNER- UND FRAUENFRÜHSTÜCK

**Am Samstag, den 14. 1. 2012 findet in Abstatt, im ev. Gemeindehaus um 9.30 Uhr ein Männer- und Frauenfrühstück statt.** Es ist ein Frühstück für jedermann, Ehepaare, Alleinstehende, jung und alt, alle sind herzlich eingeladen. Parallel werden ein Kinderfrühstück und ein tolles Kinderprogramm angeboten.

Als Referent konnte **Pastor Andreas Schäfer** gewonnen werden. Andreas Schäfer ist Methodistenpastor und seit 11 Jahren Leiter der Bibelkonferenzstätte Langensteinbacherhöhe. Er hat eine unglaubliche Gabe, das Wort Gottes fundiert, zeitnah und praktisch auszulegen. In Abstatt spricht er zu dem Thema: „Auf dem Weg nach Hause.“ Ganz herzliche Einladung!

Nähere Informationen bei Susanne Buch,  
Tel. 07062/64933.



**Abendbibelschule der „Christus-Bewegung in Württemberg“** (bisher Ludwig-Hofacker-Vereinigung):  
an den Montagen im Februar 2012

**Thema: „Gottesdienst im AT – zwischen Sühne und Vertrauen**

in **Marbach, Martin-Luther-Haus**, Steinerstraße 4 jeweils montags, 20 Uhr

06.02.2012 - Dekan Dr. Heinz-Werner Neudorfer, Marbach: "Gottesdienst im Neuen Testament: vom Alten zum Neuen Bund (Matth. 12, 1-8)"



13.02.2012: Pfarrerin Martha Siebert, Oberstenfeld: "Gottesdienst im Alten Testament: zwischen Sühne und Vertrauen (3. Mose 16)"

20.02.2012: Pfarrer Rainer Holweger, Korntal-Münchingen: "Gottesdienst bei Paulus: Ganze Hingabe (Römer 12, 1+2)"

27.02.2012: Dr. Rolf Sons, Tübingen: "Gottesdienst in der Urgemeinde: Gemeinschaft (Apostelgeschichte 2, 42-47)"

**Zeitgleich in Großbottwar, 20.00 Uhr im CVJM-Vereinshaus, Oberstenfelder Str. 68**

06.02.2012 Dr. Clemens Hägele (ABH Tübingen) - Thema: Gottesdienst in der Urgemeinde:Gemeinschaft (Apostelgesch.2,42-47)

13.02.2012: Pfarrer Rainer Holweger, Geschäftsführer der ChristusBewegung (LHV) Korntal - Thema: Gottesdienst bei Paulus: Ganze Hingabe (Römer 12,1+2/ 1.Korinther 14)

20.02.2012: Dekan Dr. Heinz-Werner Neudorfer, Marbach - Thema: Gottesdienst im Neuen Testament: vom Alten zum Neuen Bund (Matth. 12,1-8)

27.02.2012: Pfarrerin Martha Siebert, Oberstenfeld

**Wir im Süden - Songwriter Winterabend im Schloss Beilstein**

Johannes Falk  
Fr, 16.12.2011

Ort: Rittersaal Schloss Beilstein, Haus der Kinderkirche, Schloßstraße 30  
Beginn: 19:30

Kommt vorbei und gönnt euch einen entspannten Abend mit toller Musik im schönen Rittersaal. Das Schloss-Team sorgt für leckere Snacks, guten Kaffee & Erfrischungen.

Eintritt: 10,00 Euro / erm. 8,00 Euro

Sonstige Infos: kontakt(at)visualwerk.de



**Weihnachtsgospelkonzert mit Theresa Burnette & The Inspirational Singers**

Ev. Kilianskirche  
Waldbach

Sa. 17.12.2011 um 19.30 Uhr  
Karten-Hotline 07130/6845



**19. Jugendkonferenz für Weltmission**

am Sonntag 8. Januar 2012

Neue Messe Stuttgart

„Was ... Du glaubst?!"

Jesus bekennen: heute, hier und überall!

mit Hans-Peter Royer, Steffen Kern, Dr. Detlef Blöcher, Lutz Scheufler, Dr. Volker Gäckle, Heinz Spindler, Dr. Theo Lehmann, Ralf Albrecht uvm. dazu viele Missionare, die sich vorstellen und die dich gerne beraten.

- Die Teilnahme an der gesamten Jugend-missionskonferenz ist KOSTENLOS. Alle Infos unter: [www.jumiko.gottes-liebe-weltweit.de](http://www.jumiko.gottes-liebe-weltweit.de)



**ONE ROCK in Rutesheim**

Sei dabei, wenn wir am **Samstag den 14. Januar 2012** wieder die Bühnhalle in Rutesheim rocken! Am Start sind: Sacrety, Good Weather Forecast, Trip to Dover, Andi Knister macht Magister, Broken Tree House, Dynamic und ein Special Worship Act!

Infos und Tickets: [www.one-rock.com](http://www.one-rock.com)



**Landesseminar Kinderbibelwoche**

27.-28. Januar 2012

Ort: Bernhäuser Forst, Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart

Beginn: Fr. 18. Uhr – Ende: Sa 16.30

Am Start: die „Christliche Zirkusschule“ mit super Zirkusworkshops und die neue Kinderbibelwochen-Arbeitshilfe „Mut tut gut! Königin Ester und das



Labyrinth von Susa“. Spannende Theaterstücke ziehen die Kinder in ihren Bann und wecken die Sehnsucht nach dem lebendigen Gott.

Eine Teilnahme auch nur an einem Tag ist möglich! Anmeldung unter:

[www.kircheunterwegs.de](http://www.kircheunterwegs.de)

**NEUES vom CVJM-Landesverband**

Endlich sind wir wieder zu dritt!



**Katja Heimann** ist als neue CVJM-Landesreferentin mit an Bord.

„Gefällt mir!“ Besucht den CVJM-Landesverband Württemberg auf seiner

facebook-Seite:

[www.facebook.de/cvjm.wuerttemberg](http://www.facebook.de/cvjm.wuerttemberg).

Hier werdet Ihr immer wieder über die aktuellen Entwicklungen und die Arbeit des CVJM-Teams informiert. Wir freuen uns auf alle virtuellen und persönlichen Begegnungen.



Euer CVJM-Team

Katja Heimann - Dieter Braun – Matthias Kerschbaum.

Suupper: Katja ist live zu erleben .... beim nächsten .....Zeitlos!

## ☀ Sommer 2012 & Verschiedenes

### Sommerfreizeitprospekt 2012

Schon die bezaubernden Bilder im neuen Prospekt machen Lust auf die Traumziele im Sommer 2012. Alle Freizeitteams freuen sich selbstverständlich auf viele Anmeldungen. Deshalb unterstütze uns. Lade Kinder und Jugendliche auf die Zeltlager und Freizeiten ein. „Hei Findus, ich habe hier einen tollen Prospekt mit Freizeiten, die riesig Spaß machen. Das wäre doch was für dich.“

**Dein persönliches Exemplar schicken wir dir – als Mail-empfangener - gerne zu.**



**Genügend Prospekte müssten inzwischen in den Gemeindehäusern ausliegen. Selbstverständlich ist der Prospekt auf unserer Homepage als pdf hinterlegt. [www.ejw-marbach.de/Freizeiten](http://www.ejw-marbach.de/Freizeiten)**

### Jahreskalender 2012 mit vielen guten

Veranstaltungen in unserem Jugendwerk und in unseren Gemeinden. Deshalb die Bitte, die Highlights in den Kalender zu übertragen und schon kann das Neue Jahr beginnen. **Wichtig für Ortsverantwortliche!** Bitte beachtet die **Redaktionsschlußtermine** für den Rundbrief „Bezirk aktuell“. Ausgabe

Februar/März	Do 29.1.2012
April/Mai	Do 15.3.2012
Juni/Juli/August	Do 24.5.2012
Sept./Okt.	Do 19.7.2012
Nov./Dezember	Do 18.10.2012
Dez./Januar	Do 29.11.2012

## ☀ Winterfreizeiten 2012

Wir haben noch Plätze frei und freuen uns – wenn ihr euch noch anmeldet! ☺

### Winterzauber in Matt/Elm Schweiz



01.01.2012 - 06.01.2012  
Für junge Erwachsene ab 18 Jahren  
Leitung: Rudi Auracher und Team



Kosten: 235,- € für Fahrt, Unterkunft, leckere Verpflegung, Ski- und Snowboardbetreuung und Versicherung zzgl. preisgünstigem Gruppenskipass, auch für Studenten  
- noch 4 Plätze frei

### Hirschegg (Kleinwalsertal) Österreich

02.01.2012 - 07.01.2012

Für Familien, junge Erwachsene, Alleinerziehende, Alleinstehende  
Leitung: Werner Biehler und Team  
Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Ski- und Boardbetreuung:

14-17 Jahre 210.- € (Jünger Kinder bezahlen weniger), ab 18 Jahre 255.- € (Luxuszimmerzuschlag 6,- pro Tag/Person) Alle Preise zzgl. Skipass. An- und Abreise erfolgen in eigener Regie.  
- noch Platz für zwei Familien



## Raumsau/Dachstein de luxe Österreich

19.02.2012 - 24.02.2012

Für Jugendliche von 13-17 Jahren

Leitung: Andreas Niepagen und Team

Kosten: 298,- € für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Ski- und Snowboardbetreuung und Versicherung zzgl. Skipass

Für die Winterfreizeiten gibt es einen extra Prospekt. Bitte anfordern – oder super fix geht's hier gleich zur ...

### Anmeldung für die Ski- und Snowboardfreizeit

\_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ vom - bis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Name, Vorname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Geburtstag \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

email: \_\_\_\_\_

Bitte unverbindlich ankreuzen:

ich bin  Skianfänger  Snowboardanfänger

ich bin ein mittlerer  Skifahrer  Snowboarder

ich bin ein guter  Skifahrer  Snowboarder

Die Reisebedingungen erkenne ich an. Sie werden gerne kostenlos zugeschickt oder können im Internet unter [www.ejw-marbach.de/Freizeiten](http://www.ejw-marbach.de/Freizeiten) nachgelesen werden.

\_\_\_\_\_ Datum; Unterschrift des Teilnehmers

\_\_\_\_\_ Datum; Unterschrift (bei unter 18-jährigen, der Erziehungs- und Sorgeberechtigten)

### Ski- und Snowboard-Wochenende in Obersaxen/Schweiz

vom 27. bis 29. Januar 2012

(Freitag, Busabfahrt 16 Uhr bis Sonntag, ca. 22 Uhr)

Mit Busfahrt, 2 x Übernachtung (inkl. Kurtaxe) mit Samstag: Frühstück und Abendessen; Sonntag: Frühstück und "Imbiss im Schnee" vor der Rückfahrt.

Kosten Erwachsene: ab 133.- €, Kinder ab 110.- Euro, zzgl. Skipass. Keine Betreuung auf der Piste! Alle weiteren Infos auf unserer Homepage oder bei

**Leitung und Veranstalter:**

Evangelische Kirchengemeinde Pleidelsheim

Rüdiger Zietemann Tel: 07144 / 28 35 63



## „Woche Orange“ 16.-20.1.2012 von Andreas

(an) Orange – die Farbe der Veränderung und Neuausrichtung. Auch im kommenden Jahr wird sich Andi wieder für eine Woche aus dem Tagesgeschäft ausklinken, um sich einem Thema intensiv zu widmen. Dieses Mal wird es um Reflexion und Weiterentwicklung unseres Grundkurs-Mentoren-Konzeptes gehen.

Telefonanrufe und Mails bitte in der Woche davor oder danach tätigen/schreiben, da ich weder im Büro noch im Home Office erreichbar sein werde.

## ★ Pfingsten 2012 in Israel

**Entdecke das Land der Bibel – Israel!**

**In den Pfingstferien –**

**vom 28. Mai bis 6. Juni 2012**

Es haben sich bisher nur ganz wenige Teilnehmer angemeldet. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch 10 Personen mitgehen würden. Wir können versprechen, dass wir zu einer ganz außergewöhnlichen Israelreise einladen. Um darauf Lust zu machen – hier alle wichtigen Informationen.



1. Tag: Ankunft und Empfang am Ben Gurion Flughafen. Transfer zum Kibbuz Mashabei Sade im Süden Israels, im Negev.
  2. Tag: Beer Sheba, die Heimatstadt Abrahams, das Grab von Ben Gurion, weiter auf den Spuren Moses durch die Zinnwüste, Avdat die alte Nabtäterstadt mit der Quelle Avdat und dem berühmten Ramon-Krater
  3. Tag: Weiterfahrt zum Timnapark und nach Eilat an der Südspitze Israels mit Bademöglichkeit im Roten Meer und zwei Übernachtungen im Hotel „Prima Music.“
  4. Tag: Entspannen am Roten Meer und fakultativ: ein Besuch im Unterwasserobservatorium.
  5. Tag: Weiterfahrt in den Norden Israels mit Badestopp am Toten Meer – Baden ohne unterzugehen. Ankunft im Kibbuz Haon an der Ostseite des Sees Genezareth mit direktem Zugang zum Badestrand.
  6. Tag: Besuch des Berges der Seligpreisungen, des Nationalparks Kursi – bekannt durch das Schweinewunder Jesu und des Gamlaparkes - das Massada des Nordens mit seinem 50m hohen Wasserfall
  7. Tag: Weiterfahrt nach Jerusalem. Untergebracht sind wir hier im Hotel „Jerusalem Gold“. Das Hotel ist zentral an der Jaffastreet gelegen.
  8. Tag: Jesu Wirken in Jerusalem - mögliche Orte sind: Garten Gethsemane, Gartengrab, Klage-mauer, Yehudamarkt u.a.
  9. Tag: weitere interessante Orte in Jerusalem, Begehung des Westmauertunnels. Besuch des biblischen Landschaftsparks Neot Kedumim, zwischen Jerusalem und Tel Aviv gelegen
  10. Tag: Abschied von Israel. Transfer zum Ben Gurion Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. Reiseverlaufänderungen vorbehalten.
- Während der Reise freuen wir uns besonders darauf, die biblischen Berichte zu hören und auch zu Hause werden wir die Bibel viel intensiver lesen.

Wir laden zu kreativen Andachten ein. Geplant haben wir fröhliche Abende mit israelischen Liedern, Geschichten und Begegnungen mit Zeitzeugen der Geschichte Gottes mit seinem Volk Israel.

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit "EL AL" ab Frankfurt nach Tel Aviv und zurück, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag, alle Transfers beim An- und Abflug in Israel, 9 Übernachtungen mit Halbpension in guten Mittelklassehotels und Kibbuzim, 7 Tage Rundreise mit klimatisiertem Bus und dem sehr erfahrenen israelischen Reiseleiter Gabriel Herz, alle Eintrittsgelder und Gepäckträgerkosten

### Nicht enthalten:

Persönliche Ausgaben und Getränke; die üblichen Trinkgelder für den Guide und Busfahrer, ca. 30,- Euro für beide, bei 30 TN.

Vom EJW organisiert und gesondert berechnet werden die Hin- und Rückfahrt zum Flughafen Frankfurt und der Abschluss einer Auslandskranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. (zusammen ca. 50,- Euro)



Obwohl wir weit in den Süden fahren und den Negev bereisen werden, können wir diese Reise zu einem sehr günstigen Preis anbieten:

Preis pro Person bei 20-24 voll zahlenden Teilnehmern im Doppelzimmer: 1398,- Euro

Preis pro Person bei 25-29 voll zahlenden Teilnehmern im Doppelzimmer: 1340,- Euro

Preis pro Person ab 30 voll zahlenden Teilnehmern im Doppelzimmer : 1298,- Euro

Einzelzimmerzuschlag: 299,- Euro

Bei Anmeldung bitten wir um 150,- Euro Anzahlung an Scuba-Reisen. Stichwort: Israelreise 2012

EJW/CVJM Bez. Marbach

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen - bis zum 15. Januar 2012

Reiseleitung: Rudi Auracher und Richard Schelle

Detaillierte Informationen enthält der ausführliche Sonderprospekt. Einfach anfordern beim:

Evang. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach

Tel.: 07144/208421 oder unter 07062/96926

email: rudi.auracher@ejw-marbach.de

homepage: ejw-marbach.de

### Herausgeber:

Ev. Jugendwerk/CVJM Bez. Marbach, Im

Gigis 1, 71711 Murr, Telefon: (0 71 44) 20

84 21; Fax: (0 71 44) 28 15 97

eMail: [info@ejw-marbach.de](mailto:info@ejw-marbach.de) oder

[vorname.nachname@ejw-marbach.de](mailto:vorname.nachname@ejw-marbach.de)

Homepage: [www.ejw-marbach.de](http://www.ejw-marbach.de)

**Achtung neu!** Unsere Kontaktzeiten: Dienstag bis Freitag:

9.00-12.00 Uhr, Dienstag: 15.00-18.00 Uhr Gerne nach

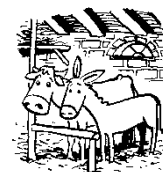
Vereinbarung: Mittwoch 15.00-18.00 Uhr

Unsere Büros zu Hause:

Andreas Niepagen, Tel.: (0 71 48) 28 04 97

Katja Keuerleber, Tel.: (0 71 44) 83 96 97

Rudi Auracher, Tel.: (0 70 62) 9 69 26



## Organisatorisch oder organisch – Mitarbeiterkreis 2012

„Herzliche Einladung zum Jugend-Mitarbeiterkreis über-nächsten Mittwoch.“ Der Mittwoch kam, und die Runde der Anwesenden war zur Anfangszeit immer noch sehr übersichtlich. Der Leiter entschied, dass man noch 10 Minuten warten würde. Tatsächlich tröpfelten noch ein oder zwei Mitarbeiter rein. Schließlich eröffnete der Leiter den Abend „offiziell“.



Eine bekannte Beschreibung von Mitarbeiterkreis? Je nach Eurer eigenen Erfahrung entfacht dieser Begriff in der einen Gemeinden Vorfremde, weil es ein Treffen guter Freunde ist. Und wer das verpasst, der verpasst einen wertvollen Abend.

Andere berichten von MAKs mit schier endlosen Tagesordnungen, viel Organisatorischem ... und keiner hat wirklich Lust. Denn wer kommt, geht hinterher mit mind. einem Jöble nach Hause. Und das sind bekanntermaßen immer dieselben Leute.

Mitarbeiterkreise sind wichtig für die Mitarbeiterkultur einer Jugendarbeit/Gemeinde: Im Idealfall finden sich hier die vier Elemente von Mitarbeiterförderung: Geistliches, Pädagogisches, Organisatorisches und Gemeinschaft.

Und wenn nicht? Was, wenn es vor Ort gar keinen MAK (mehr) gibt? Dann macht's einfach und organisch:

Für beinahe jeden Arbeitsbereich der Gemeinde gibt es heutzutage Teams: Konfi-Arbeit, Kinderkirche, Jungschar, Jugendgottesdienste usw. Diese Treffen sind erfahrungsgemäß voll von Organisatorischem, oft auch voll von Gemeinschaftselementen. Aber Geistliches oder Pädagogisches fehlt oder wird schnell abgehakt. Man will ja zum Eigentlichen kommen: der Planung des nächsten Tertials (Weihnachten-Ostern, Ostern-Sommer, Sommer-Weihnachten).

Ich möchte alle, die diese Zeilen lesen und ein Team/Dienstgruppe in der Gemeinde leiten, zu folgendem Gedankenspiel einladen:

1. Wenn sich Mitarbeiterbegleitung nicht partout nicht organisieren lässt – dann begleitet diese Mitarbeiter probeweise organisch. Also in das Bestehende, Natürliche integriert.

In jedem Team – also auch in Eurem – gibt es einen (oder zwei) Leiter und ggf. weitere Mitarbeiter. Ich unterscheide hier bewusst „Leiter“ (=verantwortliche Leiter) und „Mitarbeiter“ (Mitarbeiter, Helfer, Azubis). Aber in einem Team sind – gemäß dieser Definition – nicht alle Mitarbeiter gleichermaßen Leiter. Die Leiter haben den Hut auf, geben häufig Themen vor, setzen Termine, haben ihr Ohr für ihre Mitarbeiter, überlegen ggf. neue Strategien und tragen mehr Verantwortung als die Mitarbeiter. Das sind die Aufgaben der Leiter.

Mir ist diese Unterscheidung sehr wichtig, weil sie Klarheit schafft. (Die DFB-Elf hat ja auch nicht fünf, zehn oder gar 18 Trainer.) Und ich würde mir diese Differenzierung auch im Sprachgebrauch der Gemeinden und Jugendarbeiten wünschen. Denn: Die Sprache denkt für uns.

2. Ich wünsche mir für die Gemeinden unseres Bezirks eine gute, positive innere Haltung zum Thema „Leitung“. Leiter brauchen Rückenstärkung und Interesse durch ihre Verantwortlichen! Ohne dieses beides wird Leitung schnell zum Hass-Job.
3. „Das Entscheidende geschieht in der Kleingruppe.“ Dieser Satz aus dem SOLA-Konzept gilt auch in der Gemeindegemeinschaft. Damit sind nicht nur Jugendkreis und Hauskreis gemeint, sondern das **kann** auch für ein MA-Team gelten. Darüber will ich hier mit Euch nachdenken.
4. Immer wieder wird von Verantwortlichen beklagt, dass die Jung-Mitarbeiter ... armes Bibelwissen hätten/nicht beten könnten/keine Leidenschaft für ihre Gruppen hätten/nicht selbständig genug arbeiten/nicht zuverlässig wären ... Dann könnte das MA-Team das Forum sein, wo erfahrene(re) Leiter/Mitarbeiter die nachkommenden Mitarbeiter hineinnehmen in die faszinierenden Schriften des AT und NT, in leidenschaftliches Beten und Planen für die Gruppe, in gruppenpädagogische Themen und und und. Nehmt diese Mitarbeiter hinein in Eure Gedanken, lasst sie in Euer geistliches Leben schauen und teilt mit Ihnen Eure Vision von Gemeinde und Jugendarbeit.
5. Der Charme einer inhaltlichen Arbeit im MA-Team liegt auf der Hand: Hier kann das o. g. vermittelt werden. Noch persönlicher, unmittelbarer und mit dem Charme, im geschützten Rahmen Fragen stellen zu können. Eine halbe Stunde für solche Themen ist eine realistische Größe. Vielleicht erlebt Ihr die ersten Gehversuche dahin positiv und trifft Euch daraufhin häufiger als dreimal im Jahr.
6. Liebe Leiter, unterschätzt die Wirkung dieser Gedanken nicht! Falls Ihr komplett frustriert seid, weil Euer Jugend-MAK oder Gesamt-MAK schon seit Jahren nicht auf die Füße kommt: Ich bin davon überzeugt, dass sich diese Impulse auch für Euch eignen.
7. „Leitung“ von Gemeinde wird in der Bibel nie bloß organisatorisch verstanden, sondern immer auch „hirtenmäßig“. D.h. wer leitet, soll auch die geistliche Entwicklung seiner Mit-Arbeiter im Blick behalten: sie anregen, sie herausfordern, sie fördern. Das ist ein steiles Anforderungsprofil. Aber ich glaube, dass diese Zielvorgabe unsere Mitarbeiterteam-Kultur voranbringen würde.
8. Schlussbemerkung: Die am Anfang skizzierte Entwicklung von der aufgabenbestimmten zur umfassenden Begleitung von Jung-Mitarbeitern hat übrigens auch bei uns im Grundkurs-Mentoring stattgefunden. Heute ist die Rolle der Mentoren sehr stark Lebens- und Glaubensbegleitung. Ich bin dankbar für alle Bücher, Referate und Feedbacks in den bald zehn Jahren, die dazu beigetragen haben. Andreas

Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes und glückliches Neues Jahr 2012 wünscht Euch Euer

Evangelisches Jugendwerk/CVJM Bez. Marbach.

